Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Schlesen

vom 19.03.2015 im Dorfgemeinschaftshaus Schlesen

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 22.25 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis ..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. .....)

.....

Unterschrift

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Hans-Harald Harländer
(als Vorsitzender)

GV Anja Funk
GV Dieter Lütt
GV Werner Timm
GV Stefan Hagelstein
GV Hans-Heinrich Huge
GV Christian Schoel
GV Hauke Witthaus

b) nicht stimmberechtigt
LVB Manfred Krumbeck, Protokollführer
Herr Kühle und Frau Schulz, Planer B2K zu TOP 5

Es fehlte:
a) entschuldigt: Grund: b) unentschuldigt

GV Torsten Kröger

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Schlesen** waren durch Einladung vom **05.03.2015** auf **Donnerstag,** den **19.03.2015** zu **20.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2014
4. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der RW-Anschlussleitung aus dem Baugebiet „Lüttsche Koppel"
5. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan 4b für das Gebiet „östlich der vorhandenen Bebauung Seebrook 7 – 11a und südlich der Bebauung Lüttsche Koppel 10, 11, 13" **–Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss –**
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages für den B-Plan Nr. 4b
7. Bestätigung der Wahl des stv. Gemeindewehrführers nach § 11 Brandschutzgesetz
8. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014
   a) Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen nach § 82 GO
   b) Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014 gem. § 94 GO
9. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Prüfungsbericht des GPA für die Haushaltsjahre 2010-2013
10. Neubau eines Buswartehauses in Spließteich – Nachträgliche Genehmigung
11. Einbau einer neuen Küche in das DGH – Nachträgliche Genehmigung
12. Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
13. Beratung und Beschlussfassung über die Erstattung der Kosten für die Fahrbücherei
14. Intensivierung der Partnerschaft mit der Gemeinde Meißenheim
15. Berichte des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen
16. Verschiedenes

Hinweis: Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Neuer TOP 15: Neuwahl zum Kuratorium des Kindergartens Schlesen/Stoltenberg

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zum Tagesordnungspunkt - war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. **Festsetzung der Tagesordnung**
Die erweiterte TO wird einstimmig genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

2. **Einwohnerfragestunde**
Es werden keine Fragen gestellt.

3. **Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2014**
Das Protokoll vom 18.12.2014 wird einstimmig genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

4. **Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der RW-Anschlussleitung aus dem Baugebiet „Lüttsche Koppel"**
Bgm. Harländer und BA-Vorsitzender Timm erläutern, dass die RW-Anschlussleitung aus dem o. g. Baugebiet ca. 8 cm unter der Sohle des vorhandenen Anschlussschachtes angeschlossen wurde. Dadurch ist die hydraulische Leistungsfähigkeit beeinträchtigt, so dass eine Sanierung erforderlich ist. Hierzu führt Herr Stoltenberg vom Erschließungsträger aus, dass die anschließende Haltung (ca. 9 m) auf Kosten des Erschließungsträgers erneuert und dabei entsprechend tiefer gelegt wird. Weiterhin werden die entsprechenden Bestandpläne entsprechend geändert. Für die neue Leitung wird eine Gewährleistung von 5 Jahren nach BGB übernommen.
Die GV stimmt der vorgesehenen Sanierung einstimmig zu.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

5. **Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan 4b für das Gebiet „östlich der vorhandenen Bebauung Seebrook 7 – 11a und südlich der Bebauung Lüttsche Koppel 10, 11, 13" –Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss –**
Der Entwurf des B-Planes liegt der GV vor und ist im zuständigen Bauausschuss beraten worden. Der Ausschussvorsitzende W. Timm berichtet, dass der Ausschuss zusätzliche öffentliche Stellplätze in dem Bereich verlangt, damit der Bedarf ausreichend gedeckt wird. Herr Kühle erläutert den vorliegenden Entwurf und geht besonders auf die Frage der öffentlichen Stellplätze ein. Im Bereich des Wendehammers könnten zusätzliche Stellplätze ausgewiesen werden, so dass insgesamt dann 15 Plätze im Baugebiet zur Verfügung stehen (10 im B-Plan 4 a und 5 im B-Plan 4 b).

Nach Beratung wird hierzu der folgende Beschluss gefasst:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 4 b für das Gebiet„östlich der vorhandenen Bebauung Seebrook 7 – 11a und südlich der Bebauung Lüttsche Koppel 10, 11, 13" werden mit folgenden Änderungen gebilligt:
Für den Bereich der beiden B-Pläne Nr. 4a und 4b sollen insgesamt 15 öffentliche Stellplätze ausgewiesen werden. Gegenüber dem vorliegenden Entwurf sind daher zusätzlich 3 Stellplätze im Entwurf auszuweisen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu unterrichten und die Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB zu beteiligen

3. Die Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und aufzufordern, eine Stellungnahme zu der beabsichtigten Aufstellung des B-Planes abzugeben.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 9
davon anwesend: 7
7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

***Bemerkungen**: Aufgrund des § 22 GO war der Gemeindevertreter D. Lütt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:*

6. <u>Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages für den B-Plan Nr. 4b</u>

Für die Übernahme der Planungskosten für die Aufstellung des o. g. B-Planes liegt der Gv ein Vertragsentwurf vor. Auf Nachfrage wird noch einmal deutlich gemacht, dass dieser Vertrag nur die Kosten des erforderlichen B-Planverfahrens regelt und nichts mit der Erschließung nach dem BauGB zu tun.
Nach Beratung wird der vorliegende Vertrag einstimmig genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

7. <u>Bestätigung der Wahl des stv. Gemeindewehrführers nach § 11 Brandschutzgesetz</u>

Die FF Schlesen hat auf der letzten Sitzung Andreas Luhn wieder zum stv. Gemeindewehrführer gewählt. Die Gv bestätigt die Wahl nach § 11 des Brandschutzgesetzes.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Bgm. Harländer vereidigt den stv. Gemeindewehrführer und führt ihn in sein Amt ein. Er wird zum Ehrenbeamten ernannt und erhält die Ernennungsurkunde ausgehändigt.

8. <u>Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014</u>
c) <u>Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen nach § 82 GO</u>
d) <u>Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014 gem. § 94 GO</u>

Die Unterlagen der Jahresrechnung 2014 und des Finanzausschusses liegen der GV vor. Der FA-Vorsitzende D. Lütt erläutert die vorliegende Jahresrechnung und berichtet von der Prüfung durch den Finanzausschuss vom 10.03.2015. Insgesamt hat sich eine Abschlussverbesserung mit einer Rücklagenzuführung ergeben.
Die aktuellen Stände bei den Rücklagen (insgesamt 255.000 €) werden dargestellt.
Nach Beratung wird folgender Beschlussvorschlag eingebracht:

a) **Die Haushaltsüberschreitungen werden nach § 82 GO genehmigt**
b) **Die Haushaltsrechnung 2014 wird in der vorliegender Form nach § 94 GO beschlossen**

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

9. <u>Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Prüfungsbericht des GPA für die Haushaltsjahre 2010-2013</u>

Der Prüfungsbericht und die im Finanzausschuss vorbereitete Stellungnahme des Prüfungsberichtes liegt der GV vor. Die wesentlichen Inhalte werden von Bgm.

Harländer und vom FA-Vorsitzenden erläutert. Die Höhe der Hebesätze für die Realsteuern wird noch einmal angesprochen. Es besteht Einvernehmen, dass wegen der Einführung der RW-Gebühr zurzeit keine Hebesatzerhöhung durchgeführt werden soll.
Beschlussvorschlag:
Der Prüfungsbericht wird zur Kenntnis genommen und die hierzu erstellte Stellungnahme wird einstimmig beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

10. Neubau eines Buswartehauses in Spließteich – Nachträgliche Genehmigung

Das Buswartehaus Spliesteich an der L 211 ist erneuert worden. Die Auftragsvergabe über 2.600 € wird nachträglich genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

11. Einbau einer neuen Küche in das DGH – Nachträgliche Genehmigung

Im DGH Schlesen ist eine neue Küche eingebaut worden. Die Auftragsvergabe an die Fa. Janz über 3.999 € wird nachträglich genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
Es wird noch auf einige Mängel an der Küche hingewiesen. Die endgültige Fertigstellung steht noch aus.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Bgm. Harländer berichtet von den vorliegenden Kostenangeboten für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Hierzu waren Probelampen aufgestellt worden. Auf die Beratungen im Finanzausschuss (Protokoll vom 10.03.2015) wird verwiesen. Zum Leistungsumfang gehören nur der Einbau der neuen Leuchtmittel und die Reinigung der Lampenköpfe.
Auf Vorschlag des FA wird der Auftrag an die Fa. KNX, Plön, zum Stückpreis von 89,70 € brutto vergeben.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
Von Bgm. Harländer wird kritisiert, dass anscheinend Kostenangebote an andere Anbieter weitergegeben worden sind. Weiter wird ausgeführt, dass für die Lampen tlw. keine Ersatzteile mehr bezogen werden können. Hierzu soll ein Rückbau von Lampen im Bereich der Baumtore an der OD erfolgen, um diese für Ersatzteile zu verwenden. Für die Lampen im Bereich der GFL-Rechte in Neubaugebieten soll geprüft werden, ob diese zur Einrichtung der Gemeinde gehören oder den Eigentümern übertragen werden sollen.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Erstattung der Kosten für die Fahrbücherei

Bgm. Harländer berichtet, dass die Gebühren für die Benutzung der Fahrbücherei den Bürgern auf Nachweis von der Gemeinde erstattet worden sind. In 2014 haben 4 Bürger (von insgesamt 14 Lesern) hiervon Gebrauch gemacht (4 x 18 = 72,00 €). Nach den Beratungen in den Ausschüssen soll zukünftig auf diese Erstattung verzichtet werden. Auch in den anderen Gemeinden des Amtes ist dies nicht üblich. Nach Beratung wird beschlossen, die Erstattung der Gebühren durch die Gemeinde an die Leser ab dem Jahr 2015 einzustellen.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

14. Intensivierung der Partnerschaft mit der Gemeinde Meißenheim

Bgm. Harländer berichtet, dass in der letzten Einwohnerversammlung die Intensivierung der Partnerschaft angesprochen worden ist. Er berichtet weiter von den letzten Besuchen im Rahmen dieser Partnerschaft. In Meißenheim sind Hinweisschilder auf diese Partnerschaft aufgestellt worden und es wird vorgeschlagen, so etwas auch in Schlesen vorzunehmen. Er rechnet hierfür mit Kosten von 1.000 € pro Schild. Es sollten 2 Schilder an den Ortseingängen der L 211 aufgestellt werden. Die GV stimmt dem Vorhaben grundsätzlich zu, es sollen jetzt Vorschläge mit einem Kostenangebot eingeholt werden. Der Einbau sollte in Eigenelistung erfolgen.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

15. Neuwahl zum Kuratorium des Kindergartens Schlesen/Stoltenberg

Das Kuratorium soll nach dem Trägerwechsel zum 01.08.2014 neu besetzt werden. Als Vertreter für die Gemeinde Schlesen werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: **Bgm. H. Harländer und GV Stefan Hagelstein.**
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
Die CDU-Fraktion verzichtet auf einen Vorschlag.

16. Berichte des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen

a) Bgm. Harländer berichtet zu folgenden Punkten:

- Von freiwilligen Helfern ist der Froschzaun wieder aufgebaut worden.
- Aufgrund der durchgeführten Verkehrsschau müssen einige Verkehrsschilder erneuert werden.
- Auf der VKP-Linie 220 wurden zusätzliche Busverbindungen eingerichtet.
- Die Angebote für die Pachtflächen der Gemeinde sollen bis zum 27.03.2015 bei der Amtsverwaltung eingereicht werden.
- Wegen der endgültigen Abwicklung der Erschließung im Bereich Lindenweg haben Gespräche mit allen Beteiligten stattgefunden. Es geht insbesondere um die ausgewiesenen Ausgleichsflächen.
- Im Rahmen der Gebührenveranlagung bei der RW-Beseitigung liegen mehrere Widersprüche vor. Hierzu muss eine Überprüfung vor Ort durchgeführt werden.
- Anlässlich einer Goldenen Hochzeit wurde die Ehrenurkunde der Gemeinde von dem Jubilar nicht angenommen.
- Für die Ausstattung der FF mit Digitalfunk wurden nach der landesweiten Ausschreibung jetzt die Aufträge erteilt. Mit der Auslieferung ist in 2016/17 zu rechnen.
- Für die „Freiherr-von-Stein-Medaille" können Vorschläge von der Gemeinde eingereicht werden.

b) Bericht aus dem Sozialausschuss

- Für das DGH sollen neue Vorhänge angeschafft werden. Nach den vorliegenden Mustern entscheidet man sich für „Palma 22". Der Auftrag wird an den günstigsten Bieter zum Preis von ca. 1.200 € erteilt.
- Im Gymnastikraum des DGH wird eine Grundreinigung des Fußbodens erfolgen.

c) Bericht aus dem Bau- und Umweltausschuss

Der Vorsitzende W. Timm berichtet zu folgenden Punkten:

- Im Rwh soll der alte Öltank ausgebaut werden.

- Am 28.03.15 wird die Aktion „Saubere Gemeinde“ stattfinden.
- Bei der neuen Heizung im DGH gibt es Probleme durch Wasserverluste. Wahrscheinlich ist die Leitung zum Feuerwehrhaus undicht.
- Demnächst wird durch den Ausschuss eine „Dorfbegehung“ erfolgen.
- V. Paustian hat als neuer wählbarer Bürger bisher nicht an den Ausschusssitzungen teilgenommen.

d) Bericht aus dem Finanzausschuss

Der Vorsitzende D. Lütt berichtet aus der Sitzung vom 10.03.15. Für den Bürgermeister der Gemeinde soll ein Laptop für Gemeindezwecke angeschafft werden.

17. Verschiedenes

- Das Osteressen der Gemeinde wird am 27.03.2015 stattfinden.
- Der Stand im Zweckverband „Breitbandversorgung im Kreis Plön“ wird vom LVB Krumbeck dargestellt. Es werden viele Gemeinden aus anderen Ämtern dem Verband beitreten. Am 22.04.2015 ist eine Verbandsversammlung vorgesehen.

Bürgermeister

Protokollführer